Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek**

Band (Jahr): **103 (2016)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Historische Persönlichkeiten, zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, Theater, Malerei, Debatten und Performances: Das Programm des Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN) war 2016 reich und vielfältig. Fruchtbare Partnerschaften sind entstanden, neue Veranstaltungsformate wurden erfolgreich eingeführt und vier Publikationen veröffentlicht.

Jean-Christophe Norman – Stoffe,
2.10.2016–26.2.2017

Die Ausstellung *Ionesco – Dürrenmatt. Malerei und Theater* zeigte die – in erster Linie freundschaftlichen – Verbindungen dieser beiden grossen Figuren des Theaters der Nachkriegszeit, die beide ein wichtiges, wenn auch weniger bekanntes bildnerisches Werk geschaffen haben. Für die Ausstellung *Stoffe* arbeitete der französische Künstler Jean-Christophe Norman mit Dürrenmatts autobiografischem Werk. Seine Arbeit konzentrierte sich auf den Bezug zwischen Schreiben und Gehen und entfaltete sich über verschiedene künstlerische Ausdrucksformen. Das CDN arbeitete ferner auch mit dem benachbarten Botanischen Garten zusammen und zeigte in diesem Rahmen eine Installation der Ausstellung *Land Art Neuchâtel*.

Das CDN hat seine Politik der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Vereinen weiterverfolgt und beispielsweise mit dem Deutsch-Club eine Film- und Gesprächsreihe durchgeführt. Für die Performance *Bodyscape* arbeiteten internationale Künstlerinnen und Künstler gemeinsam an einer interdisziplinären Musik- und Tanzproduktion. Ferner wurden an Veranstaltungen wie den *Salons Dürrenmatt* bestimmte Ausstellungsthemen vertieft reflektiert. Auch die 7. Sommerakademie des Schweizerischen Literaturarchivs fand im CDN statt und war der Avantgarde in der Kultur gewidmet. Das Museum beteiligte sich an der Museumsnacht sowie am Museumstag und setzte mit der Durchführung von zwei Konzerten seine Partnerschaft mit dem NEC fort.

Ionesco – Dürrenmatt. Malerei und Theater,
12.6.2016–11.9.2016

2016 wurden im CDN neue Veranstaltungsformate eingeführt: So fand die erste Ausgabe von *Ein Sonntag im CDN* statt, ein Tag der offenen Tür mit einem umfangreichen, gemischten Programm, das sehr erfolgreich war. In Zusammenarbeit mit dem Förderprogramm kolumbianischer Kultur in der Schweiz wurde ein Theaterfest mit Führungen, Diskussionen, Musik und Gastronomie durchgeführt. Das traditionelle Jazzkonzert vom 1. August fand zusammen mit einer Führung durch die laufende Ausstellung statt und verzeichnete einen Besucherrekord. 2016 beteiligte sich das CDN zudem erstmals an den Europäischen Denkmaltagen; die gemeinsam mit dem Botanischen Garten durchgeführten Führungen zogen viel Publikum ins Zentrum.

Das Jahr war auch fruchtbar, was die Publikationen anbelangt, sind doch 2016 vier *Cahiers du CDN* erschienen: *Friedrich Dürrenmatt, ein Schweizer mit Weltgeltung. Sein Werk und seine Ausstrahlung, ein synoptischer Blick*; *Meine Begegnungen mit Friedrich Dürrenmatt* (Bernhard Böschenstein); *Ionesco – Dürrenmatt. Lithografische Werke*; *Jean-Christophe Norman – Stoffe*.

Das Jahr endete mit einer positiven Bilanz. Die neuen Veranstaltungsformate waren ein Publikumserfolg und lockten mit der Neuenburger Bevölkerung zwischen 20 und 35 Jahren auch ein neues Besuchersegment ins CDN. 2016 besuchten insgesamt 8244 Personen das CDN (2015: 9387), was eine durchschnittliche Besucherzahl bedeutet. Zu erwähnen ist auch der Besuch des Ständerats in Begleitung von Bundesrat Alain Berset auf dessen Ausflug nach Neuenburg.

Ein Sonntag im CDN,
2016